



Glauben sichtbar leben - Jugendgottesdienst Essen-

Ost

Zum diesjährigen Sommer-Jugendgottesdienst am 19. Juli 2026 kamen die Jugendlichen des Bezirks Ruhr-Mitte in der Gemeinde Essen-Ost zusammen. Dienstleiter des Gottesdienstes war Bezirksvorsteher Holger Stramka.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Apostelgeschichte 4,31: „Und als sie gebetet hatten, erbehte die Stätte, wo sie versammelt waren; und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimut.“

Bereits zu Beginn wurden die Jugendlichen durch ein anschauliches Warm-up auf das Thema eingestimmt. Anhand eines zunächst ungefüllten Luftballons wurde gemeinsam überlegt, welches Potenzial in ihm steckt und was ihm noch fehlt, um seinen eigentlichen Zweck zu erfüllen. Erst als der Ballon mit Luft gefüllt wurde, konnte er sich entfalten. Die Übertragung auf das Glaubensleben war naheliegend: Auch Christen benötigen die Kraft des Heiligen Geistes, um ihren Glauben sichtbar und wirksam leben zu können.

Zeugnis geben durch Worte und Taten

Ausgehend von der Geschichte der Apostel Petrus und Johannes wurde in der Predigt deutlich, dass die erste Gemeinde nicht um einfachere Lebensumstände betete, sondern um Mut und Kraft, das Evangelium trotz aller Herausforderungen mit Freimut zu verkündigen. Bezirksevangelist Stramka ermutigte die Jugendlichen, Gott im täglichen Gebet bewusst um Begegnungen zu bitten, in denen sie durch Worte oder Taten ein Zeugnis ihres Glaubens geben können. Dabei wurde deutlich, dass oftmals schon kleine Gesten der Nächstenliebe oder ein ermutigendes Wort dazu beitragen können, Gottes Liebe weiterzugeben.

In seiner Co-Predigt griff Bezirksevangelist Bernd Garstka das Bild des Luftballons erneut auf. Er machte deutlich, dass es im Glaubensleben Zeiten geben kann, in denen „die Luft heraus“ zu sein scheint. Gerade dann seien das persönliche Gebet, die Gemeinschaft der Glaubensgeschwister und das Wirken des Heiligen Geistes Quellen neuer Kraft und Zuversicht. Die Gnade Jesu Christi schenke immer wieder neue Hoffnung und Stärke für den weiteren Glaubensweg.

Im Anschluss an den Gottesdienst blieb die Jugend noch zum gemeinsamen Grillen, ein paar Spielen und vielen schönen und persönlichen Gesprächen zusammen.

24. Juli 2026

Text: Maike Weißmann

Fotos: Maike Weißmann

